

Interner Newsletter

März 2018 / 01

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für Dr. Erich Rösch

Am Mittwoch, 28. Februar 2018, händigte Ministerpräsident Horst Seehofer im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei in München unserem Geschäftsführer Dr. Erich Rösch das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus.

Die Verleihungsurkunde in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste wurde vom Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland Frank-Walter Steinmeier unterschrieben.

Mit der hohen Auszeichnung werden die Verdienste von Dr. Erich Rösch um den Aufbau der Hospiz- und Palliativversorgung im In- und Ausland gewürdigt.

Wir freuen uns mit ihm und sind ganz stolz auf unseren „Chef“.



Hohe Auszeichnung für Dr. Erich Rösch

Geschäftsführer des Hospizverbandes erhielt Verdienstkreuz am Bande

Der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer hat am Mittwoch dem Geschäftsführer des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes (BHPV), Dr. Erich Rösch, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Mit der hohen Auszeichnung, die vom Bundespräsidenten ausgesprochen wird, würdigt die Bundesrepublik die seit 1989 gesammelten Verdienste von Dr. Rösch um den Aufbau der Hospiz- und Palliativversorgung im In- und Ausland.

Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer des BHPV, der seinen Sitz in Landshut hat, und des Bayerischen Hospiz- und Palliativbündnisses (BHPB) engagiert sich der promovierte Wirtschaftswissenschaftler aus Landshut in diversen ehrenamtlichen Positionen. Unter anderem war der 53-Jährige als Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands tätig. Hinzu kommen seine Aktivitäten als Landesvorsitzender des BHPV, als Vorsitzender des Hospizvereins Altötting sowie in den Stiftungsräten der Bayerischen Stiftung Hospiz und der Deutschen Hospiz- und Palliativstiftung. Zudem führt Rösch die Vergütungs- und Schiedsverhandlungen für stationäre Hospize in Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Außerhalb Deutschlands unterstützt der Familienvater den Aufbau der Hospiz- und Palliativversorgung in der Ukraine und in Ägypten. So wird unter seiner Mitwirkung im Sommer 2018 in Kairo das erste stationäre Hospiz im Land der Pharaonen eröffnet. Zudem hält Rösch Vorlesungen an den Universitäten Kairo und Alexandria.

Der gebürtige Regensburger stu-



Der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer (rechts) hat am Mittwoch an Dr. Erich Rösch das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

dierte nach dem Abitur Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Wirtschaftsinformatik und Sozialpädagogik. Nach seiner Promotion war er zunächst in leitenden Positionen für den Caritasverband Landshut und die Jacob-Friedrich-Bussereau-Stiftung in Herxheim tätig. Zum BHPV gehören heute bei einer nahezu flächendeckenden Versorgung 140 Hospizvereine und -initiativen mit rund 25 000 Mitgliedern und circa 12 000 qualifizierten ehrenamtlichen Hospizbegleitern. Hinzu kommen hauptberufliche Koordinatoren und Palliative Care Pflegefachkräfte, eine beachtliche Zahl von Angeboten der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) sowie stationäre Hos-

pize. Zahlreiche Palliativstationen und ambulante Palliativdienste in Krankenhäusern sowie eine stetig wachsende Zahl von Palliative Care Pflege- und Fachkräften der stationären und ambulanten Pflege in Altenheimen und Sozialstationen tragen zu einer deutlichen Verbesserung in der allgemeinen palliativen Versorgung bei.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, auch Bundesverdienstkreuz genannt, ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung der Bundesrepublik Deutschland. Sie wird für besondere Leistungen auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder ehrenamtlichem Gebiet verliehen.

Landshuter Zeitung 2018-03-03

Quellen/Fotos: Bay. Staatsministerium